

Unterbrechung

Ob wir's merken oder nicht: Alle sieben Tage sind wir einer weltweiten Revolution auf der Spur. Oder wie soll man es bezeichnen, wenn in einer Welt, die seit den Dinosauriern von Selbstbehauptung und Konkurrenzkampf beherrscht ist, plötzlich eine Unterbrechung Einzug hält? Das Gesetz des Stärkeren hat nicht das letzte Wort. Leistungszwänge werden durchbrochen. Zweckfrei steht er da, der Tag der Ruhe. Durch die Bibel ist er in die Welt gekommen: „Schabbát“! Verwandelnd. Revolutionär.

In der biblischen Lebensordnung gilt von den Zehn Geboten an: Der siebte Tag ist frei. Für alle, im ganzen Volk: Reiche und Arme, Selbständige und Abhängige, Frauen und Männer, auch Fremde, ja sogar die Tiere im Stall. „Schabbát“ heißt das Zauberwort. Wörtlich bedeutet es „Aufhören“. Einfach loslassen also. Weglegen, was mich in Atem hält: Aufgaben, Erwartungen, Werkzeuge, Aktenordner, Shoppingzwänge, Börsen Nachrichten, Arbeitskramotten, Werktagsroutine, ... „Sechs Tage lang tu deine Arbeit, und am siebten Tag - höre auf!“ (Exodus 23,12)

Was braucht es eigentlich, damit so was geht? Auf jeden Fall gehören dazu ja Menschen, die wissen (oder ahnen): Dass es uns gibt, dass wir leben können als befreite Menschen, mit Würde, die uns niemand nimmt, das verdanken wir Gott. Unsere Leistung ist wichtig, aber das Kostbarste im Leben verschafft sie uns nicht. Wir sind mehr als die Ziele, die wir uns setzen, die Zwecke und Interessen, für die wir arbeiten. An jedem siebten Tag feiern wir das: Da sein dürfen als die, die wir sind; in den Beziehungen, die unser Leben tragen - zu uns selber, zu anderen, zum lebendigen Gott.

Schabbat - Aufhören. Im jüdischen Volk ist sie seit langem lebendig, die hohe Kunst des Aufhörens, des Eintau-

chens in die Freiheit der Kinder Gottes. „Vorgeschmack der Kommenden Welt“, so wird der Sabbat auch genannt. Denn wirklich: Da bricht ja etwas auf und durch, das ist nicht so ganz von dieser Welt.

Und es hat schließlich ausgestrahlt und abgefärbt, Gott sei Dank! Die junge Kirche, in der jüdische Stimmen rasch in der Minderzahl waren, feierte statt des siebten bald den ersten Tag der Woche: im Gedenken an Jesus und seine Auferweckung. Auch damals, am Ostermorgen, ist ja Gottes neue Welt hereingebrochen in das alte Leben - und Viele, Viele finden dadurch seither auf einen neuen Weg: aus Anpassung oder Gleichgültigkeit befreit im Namen des einen, lebendigen Herrn. So wurde für uns Christen der erste Tag der Woche wichtig als der „Tag des Herrn“.

Kaiser Konstantin hat ihn dann „Sonntag“ genannt und zum gesetzlichen Feiertag erklärt. 1700 Jahre ist das her. Unterschiedliche Motive waren dabei im Spiel; auch Konkurrenz zu dem jüdischen Sabbat, sicher. Und doch: So zieht er nun eben seine Kreise, bis heute - der Ruhetag, die Auszeit vom Alltag, die Erlaubnis aufzuhören und loszulassen, da zu sein und das Leben zu feiern - mit anderen zusammen, als Kinder Gottes.

Leicht hat er es nicht, der gemeinsame Ruhetag, auch in der modernen Gesellschaft. In den vielen Lebensmodellen unserer Zeit ist er eine Option unter vielen. Aber es gibt sie! Hierzulande sogar gesetzlich geschützt. Alle sieben Tage ist sie da: die Einladung aufzuhören, aufzuatmen, zu feiern und zu entdecken, was wirklich zählt in unserem Leben. Die weltumspannende Revolution geht weiter. Jeden Schabbat, und jeden Sonntag auch. Gott sei Dank!

Ihr Pfr. Dr. Manuel Goldmann



Aktivitäten im T-haus



Larissa Cordes und Patrick Baron beteiligten sich an einer Aktion des Sozialverbandes VdK und der Aktion Mensch zum 5. Mai, dem Europäischen Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung. Durch die Junioren des VdK wurde ein riesiges Boden-Mosaik aus kreativen Bild-Botschaften zum Thema Inklusion und Vielfalt

geschaffen. Die Entstehung des Riesen-Mosaiks ist per Videoclip auf der Website des Sozialverbandes VdK Hessen-Thüringen (www.vdk.de/permalink/81476) zu sehen.

In und um das T-haus in der Marienstraße gibt es viel zu tun. Während der Corona bedingten Schließung haben unsere beiden Jugendarbeiter Hand angelegt und die Bänke vor dem Eingang des T-hauses erneuert.



Lust auf ein Freiwilliges Soziales Jahr?

In Großauheim betreiben wir zusammen mit Kolleginnen und Kollegen der Stadt Hanau die Kinder- und Jugendtreffs im Jugendzentrum T-haus und Juz#1.

Du hast Lust auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen? Dann bist du bei uns mit einem Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) richtig!

Während deines FSJ wirst du zusammen mit Jugendarbeiterinnen und Jugendarbeitern die unterschiedlichen Bereiche der Kinder- und Jugendarbeit kennenlernen. Wir gestalten offene Angebote: dazu gehören ein Jungentreff, ein Mädchentreff und wöchentliche Sportangebote. Freizeiten, Ausflüge und Ferienangebote werden zusammen mit den Kindern und Jugendlichen vorbereitet und durchgeführt. Neben den vom Jugendarbeitsteam durchgeführten offenen Angeboten kannst du in der Kinderkirche und in der Konfirmandenarbeit mitarbeiten und die weiteren vielfältigen Angebote unserer Kirche Am Limes kennenlernen.

Nach einer ersten Phase des Kennenlernens besteht für dich die Möglichkeit, eigene Angebote zu gestalten. Wir freuen uns darauf dich kennenzulernen, auf deine Ideen und die gemeinsame Arbeit.

Fragen zum FSJ beantworten wir unter der Telefonnummer 06181 520179 oder per E-Mail: t-haus@ejhanau.de.

Larissa Cordes und Patrick Baron

Essen auf Rädern

Wir bringen Ihnen täglich ein frisch gekochtes 3-Gänge Menü auch am Wochenende



Telefon: (0 61 81) 66 72 - 0

Pflegezentrum Mainterrasse
Pflegeheim und Ambulanter Pflegedienst

Kirchstraße 4-6
63456 Hanau

Internet: <http://www.mainterrasse.de>

echt lecker

kämmerer¹⁹¹⁸

Kaffeemaschinen
Kaffee
Service

www.k-gmbh.de

VOLKER|SCHMIDT
R A U M I D E E N

Fliesen • Bäder • Parkett

Brüningstraße 1a · 63457 Hanau-Wolfgang
Telefon 0 61 81-1 70 61 · Telefax 0 61 81-1 70 64
info@fliesen-hanau.de · www.fliesen-hanau.de

ANANDA YOGA
Manuela Weiss

Yoga für Einsteiger und Fortgeschrittene
Yoga mit dem Stuhl
Meditationskurse
Workshops
Yogareisen
ThaiYogaMassage
Wellnessmassagen
Ausbildung

Waldstraße 2
63457 Hanau

www.anandayoga-hanau.de
0171-17 88 014

Schuler
ORTHOPÄDIE-SCHUHTECHNIK 

- Einlagen nach Maß
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Schuhreparaturen aller Art
- Schuhe für lose Einlagen
- Schuhe für Diabetiker
- Anpassungen von Kompressionsstrümpfen, Gelenkbandagen und Gehstöcken

Holger Schuler
Krotzenburger Straße 2 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon 06181 54213 · Telefax 06181 575667

Zertifiziert nach DIN EN ISO 13485

Ute's Lockenstüble

Römerstraße 3
63538 Großkrotzenburg
Tel./Fax: (06186) 2263



Öffnungszeiten:
Di - Sa 8.00 - 13.00 Uhr
Di - Fr 14.00 - 18.00 Uhr


einhorn-apotheke

gluseppe poltzofo e.K.
john-f.-kennedy - straÙe 26
63457 hanau - großauheim

telefon [0 61 81] 951 851
telefax [0 61 81] 951 855



Heizöl Sauer
DIE ÖLHEIZUNG Modern heizen Energie sparen.

Hans Sauer **Brennstoffe**
Tel.: 06186 / 2253
Steingasse 8 63538 Großkrotzenburg

Jürgen Hosemann
Spenglerei
Gas- und Wasserinstallation

Spitzenweg 48 · 63457 Hanau - Großauheim
Telefon (0 61 81) 5 33 42 · Telefax (0 61 81) 300 87 39

Konfirmation trotz(t) Corona

KONTAKT
nachlese

Die mit Spannung erwartete Konfirmation 2021 liegt nun größtenteils hinter uns: In sieben Gruppen und in zwei Kirchen wurden 27 unserer 32 Konfis am 17./18. und am 25. April eingesegnet. Die achte Gruppe hat sich entschieden, an einem Termin im September zu feiern - in der Hoffnung, dass die Pandemiesituation dann ein uneingeschränkteres Feiern zulässt. Auch, wenn jetzt nur im kleinen Rahmen gefeiert werden konnte - es war für die Hauptpersonen doch sichtlich ein großer Tag.

Danke Allen, die den großen Mehraufwand in der Organisation und Gestaltung fröhlich und kreativ mitgetragen haben - besonders unserer Gemeindesekretärin Frau Eggert und unseren Küsterinnen Annette Gehlen-Berberich und Ursula Theobald!

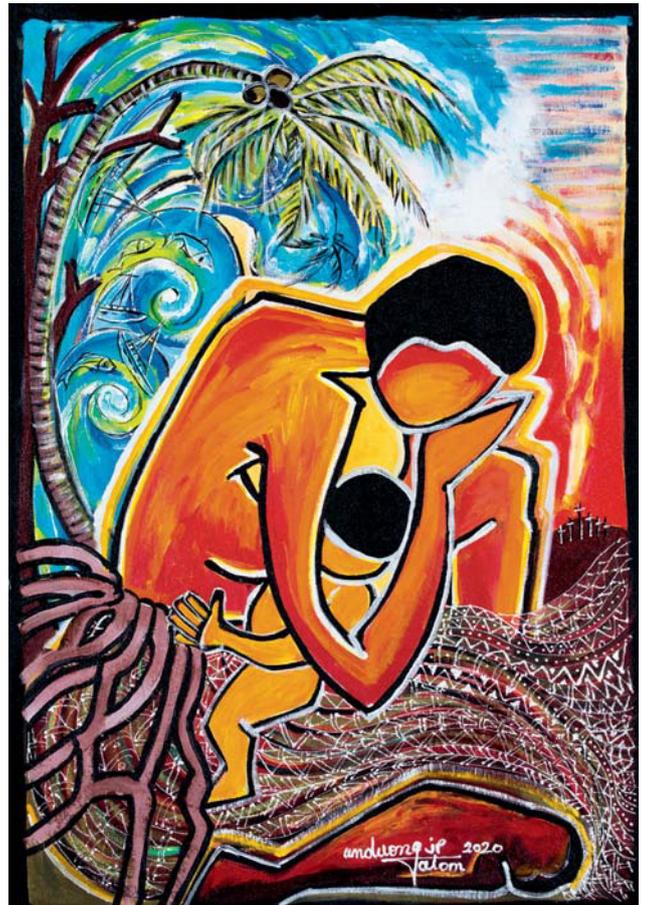
Manuel Goldmann

Weltgebetstag 2021

Am 5. März folgten rund um den Globus Frauen und Männer der Einladung der Frauen Vanuatus zum Weltgebetstagsgottesdienst. Das Motto lautete: „Worauf bauen wir?“

Trotz Corona wurde der Weltgebetstag digital oder - wie in Großauheim und Großkrotzenburg - in Präsenz unter Einhaltung aller Hygienemaßnahmen gefeiert. Gegen Ende der Gottesdienste wurden die Teilnehmenden um eine Spende für weltweite Projekte zur Förderung von Frauen und Mädchen gebeten.

Für Vanuatu stand und steht das Projekt von Anne Pakoa im Mittelpunkt. Es unterstützt junge Frauen in der Bildung und schafft ihnen damit eine bessere berufliche Perspektive. Angerührt von so viel Engagement wurden bis Ende März in Deutschland 1,9 Millionen Euro gespendet. Die Spenden tragen dazu bei, Frauen und Mädchen weltweit eine bessere Zukunft zu ermöglichen.



Für Ihre Spendenbereitschaft sagen die Frauen von Vanuatu und das Deutsche Weltgebetstags - Komitee: "Danke".

Voll Vorfreude blicken wir auf das nächste Jahr, wenn die Frauen aus England, Wales und Nordirland am 4. März 2022 zum Weltgebetstags-Gottesdienst einladen.

Monika Ilona Pfeifer



Bestattungen

Heinz Schaack
Inh. Rony Schaack
 Am Schelmesgraben 4
 63457 Hanau - Großauheim
 Telefon 06181 53487

www.bestattungen-schaack.de

- Beratung
- Begleitung
- Bestattungsvorsorge
- Individuelle Bestattungen

Bitte fordern Sie unsere kostenlose Informationsbroschüre an.

Aus dem „Limes-Trio“ wird vorübergehend ein Quartett

Das Team des Pfarrkollegiums des Gesamtverbandes wird vorübergehend durch Pfarrer Helmut Stradal aus Ronneburg-Hüttengesäß ergänzt. Hier stellt er sich vor:

Zeitlich befristet werde ich mich in einige der ganz grundsätzlichen Aufträge der Kirchengemeinde mit einbringen: Die Verkündigung des Wortes Gottes und die Begleitung besonderer Lebenssituationen.

Hintergrund sind zum einen die in unserer Landeskirche gegebenen Veränderungen bei vielen Pfarrstellen, zum anderen die derzeit notwendige Vertretung für Pfarrerin Best-Trusheim in der Zeit ihrer Wiedereingliederung.

Im Zuge des aktuellen Pfarrstellenplans des Kirchenkreises Hanau ist die Pfarrstelle Hüttengesäß auf eine halbe Stelle reduziert worden. Mit dieser Reduzierung habe ich aber gleichzeitig eine weitere halbe Stelle bekommen, die auf das Jahr 2021 befristet ist und für pfarramtlichen Dienst im Kirchenkreis Hanau zur Verfügung steht. In Absprache mit dem Dekan des Kirchenkreises soll dieser Dienst eine Unterstützung der Pfarrerin und der Pfarrer der drei Gemeinden Am Limes sein. Konkret wird das vor allem durch die Übernahme von Trauerfeiern sowie Gottesdiensten für die Gemeindemitglieder sichtbar werden.



Sichtbar bin ich hier schon durch das Foto und eine ergänzende kurze Beschreibung meiner Person: Geboren 1969 und ursprünglich aus dem Raum Fulda stammend habe ich in Marburg Theologie studiert und mein Vikariat in Gelnhausen gemacht. Nach jeweils kürzeren Diensten in der Kirche von England als Gastpfarrer in einer anglikanischen Kirchengemeinde sowie daran anschließend in Reinhardshagen ganz im Norden unserer Landeskirche bin ich seit 2004 in Hüttengesäß als Gemeindepfarrer tätig. Dort lebe ich mit meiner Frau und habe von dort aus schon in den vergangenen Jahren immer wieder Vertretungsdienste auch in anderen Gemeinden übernommen. Nun ergeben sich Gelegenheiten, den Menschen in Großauheim, Großkrotzenburg und Wolfgang zu begegnen. Mit Freude darauf sehe ich den verschiedenen Aufgaben entgegen.

Pfarrer Helmut Stradal

Sie werden sehen ...

Über 50 Jahre
BRILLEN RAAB

ROCHUSSTRASSE 6 • GROSSAUHEIM
 TELEFON (06181) 53319

Die Buchhandlung ganz in Ihrer Nähe

(P vor der Tür)

oder 24 h unter:
www.lesebar24.de

Alle Artikel können wahlweise in die Buchhandlung oder an jede gewünschte Adresse geliefert werden.

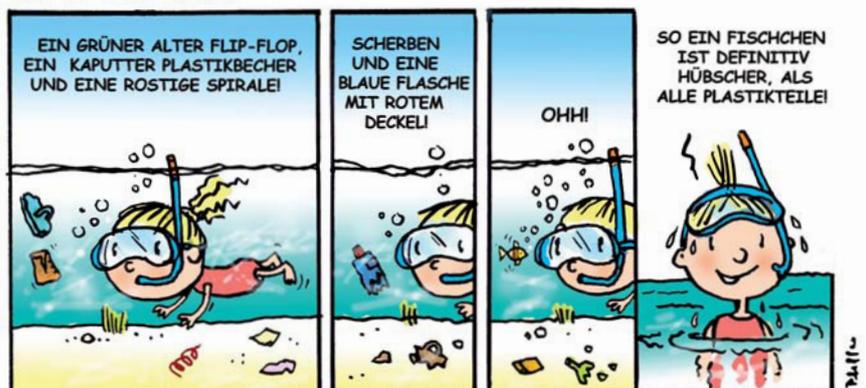
Buchhandlung LESEBAR
Thomas Mohler
 Bahnhofstraße 16 - Großkrotzenburg
 Tel. 06186/912345 - lesebaer@t-online.de

Come In
 Adalbert-Eisenhuth-Str.1
 63457 Hanau
 Tel. 06181 3074372
 www.comeIn-hanau.de

- Frühstück
- Mittagstisch
- Kaffee u. Kuchen
- leckere Speisen
- Geburtstage
- Klassentreffen
- Trauerfeiern

kein Ruhetag !

MINA & Freunde



Wichtige Kontakte

Gemeindebüro Waldsiedlung

Theodor-Heuss-Straße 1, Hanau Großauheim
Sekretariat: Astrid Eggert
Bürozeit:

Mo, Mi, Fr 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr
und Mi von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Tel. 06181 53666 • Fax 06181 574210
astrid.eggert@ekkw.de

Gemeindehaus Marienstraße T-haus

Marienstraße 17, Hanau Großauheim
Küsterin/Hausmeisterin: Ursula Theobald
Tel. 06181 53492 • Handy 0152-33827109
ursula.theobald@ekkw.de

Gemeindezentrum Waldsiedlung und Immanuel-Kirche

Küsterin/Hausmeisterin:
Annette Gehlen-Berberich
Schulstraße 4, Großkrotzenburg
Tel. 06186 1212 • Handy 0176-73564210
annette.berberich@ekkw.de

Lutherkirche

Eichenallee 5-7, Hanau Wolfgang
Hausmeister: Norbert Schaffert
Tel. 0160 98149619
norbert.schaffert@ekkw.de

Jugendarbeit

Larissa Cordes, Tel. 06181 520179
larissa.cordes@ekkw.de
Patrick Baron, Tel. 06181 520179
patrick.baron@ekkw.de

Bürozeiten:

Montag bis Freitag von 12:00 bis 13:30 Uhr

Limes-Gospelchor

Leitung: Oliver Pleyer, Tel. 06051 604 9686
Kantor@limes-gospelchor.de

Pfarrerin Dorothea Best-Trusheim

Theodor-Heuss-Str. 1, Hanau-Großauheim
Tel. 06181-520989
dorothea.best-trusheim@ekkw.de

Pfarrer Wolfgang Bromme

Leinpfad 1, Hanau Großauheim
Mobil 0173 962 5030
wolfgang.bromme@ekkw.de

Pfarrer Dr. Manuel Goldmann

Max-Planck-Str. 1, Großkrotzenburg
Tel. 06186 900607
manuel.goldmann@ekkw.de

Kirchenvorstand Großauheim

Walter Loll, Tel. 0162 409 96 94
Walter.Loll@ekkw.de

Kirchenvorstand Großkrotzenburg

Christiane Hartmanshenn, Tel. 06186 7808
ch.hartmanshenn@gmail.com

Kirchenvorstand Wolfgang

Larissa Epp, Tel. 06181 55873
Epp.larissa@web.de

Internet: www.kircheamlimes.de
www.lutherkirche-wolfgang.de

KONTAKTE gottesdienste

Im Juni 2021

Falls Präsenz-Gottesdienste nicht oder nicht in allen Gemeinden möglich sind, feiern wir weiterhin unsere Audio-Andachten online, auch als Lesetexte zum Bestellen oder selbst Ausdrucken. Bitte beachten Sie die aktuellen Hinweise auf unseren Webseiten:

www.kircheamlimes.de und www.lutherkirche-wolfgang.de

Sofern Präsenz-Gottesdienste stattfinden, feiern wir an folgenden Orten:

Gustav-Adolf-Kirche, Hanau-Großauheim, Paul-Gerhardt-Str. 17
Immanuel-Kirche, Großkrotzenburg, Schulstraße 4
Lutherkirche, Hanau-Wolfgang, Eichenallee 5 – 7

So	06.06.21	10:30	Immanuel-Kirche	Pfr. Dr. Goldmann
		10:30	Lutherkirche	Lektorin Schmidt
		18:00	Gustav-Adolf-Kirche	Lektorin Hartmanshenn
So	13.06.21	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. Best-Trusheim
		10:30	Lutherkirche	Lektorin Pfeifer
		18:00	Immanuel-Kirche	Pfr. Bromme
So	20.06.21	10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfrin. Best-Trusheim
		10:30	Immanuel-Kirche: Familienkirche	Pfr. Dr. Goldmann
		18:00	Lutherkirche	Pfr. Stradal
So	27.06.21	9:30	Lutherkirche: Gottesdienst mit Gespräch	Pfrin. Best-Trusheim
		10:30	Immanuel-Kirche	Pfrin. Dr. Kaloudis
		10:30	Gustav-Adolf-Kirche	Pfr. Stradal
So	04.07.21	10:30	Immanuel-Kirche	Pfr. Dr. Goldmann
		10:30	Lutherkirche	Pfrin. Dr. Kaloudis
		18:00	Gustav-Adolf-Kirche	Pfr. Stradal



Wie geht's weiter mit
unserer Kinderkirche?

Kiki online für Kinder und Eltern
am Samstag, 12. Juni 2021
um 15:00 Uhr auf ZOOM



Man muss **Gott** mehr
gehören als den **Menschen**.

Monatsspruch
JUNI
2021